



# ACCOR HOTELS

Feel Welcome

Pressemitteilung  
Paris/Crissier, 20. Oktober 2017

**Umsatzsteigerung im 3. Quartal 2017 um 6,4 %  
auf 504 Mio. € auf vergleichbarer Basis**

\* \* \*

**Erwartetes Betriebsergebnis für 2017 am oberen  
Ende der Zielspanne 460-480 Mio. €**

Das 3. Quartal 2017 war auf den meisten Märkten der Gruppe von einer regen Geschäftstätigkeit gekennzeichnet: Der Umsatz beläuft sich auf 504 Mio. € und ist damit um 6,4 % auf vergleichbarer Basis und um 7,2 % auf ausgewiesener Basis gestiegen.

---

Dazu erläutert Sébastien Bazin, Chairman und CEO:

*„AccorHotels hat im dritten Quartal erneut solide Leistungen erzielt. Die erfolgreichen betrieblichen Trends, die wir bereits im ersten Halbjahr auf unseren Schlüsselmärkten verzeichnet haben, setzen sich fort. Gleichzeitig zeigt Lateinamerika erste Anzeichen einer Erholung. Die Gruppe bleibt ihrem rasanten Wachstumskurs treu. Unsere Hotelkollektion hat im Lauf des Quartals die wichtige Schwelle von 600.000 Zimmern überschritten. Parallel dazu bewegt sich unsere Pipeline auf Rekordniveau - ein direkter Ausdruck der wachsenden Attraktivität unserer Marken, deren Portfolio mit Orient-Express, Nextdoor und bald auch noch Mantra, Breakfree und Peppers breitgefächerter wird. Diese vorteilhafte Dynamik dürfte sich noch weiter fortsetzen, sodass wir das obere Ende der Zielspanne für das Betriebsergebnis erreichen sollten, die im Juli diesen Jahres auf dem Markt angekündigt wurde.“*

---

## Highlights aus dem Berichtszeitraum

- Solides Wachstum auf allen Schlüsselmärkten der Gruppe
- Eröffnung von 73 Hotels und über 11.000 Zimmern
- Angebot von über 600.000 Zimmern, Rekord-Pipeline von 178.000 Zimmern



- Vertragsunterzeichnungen im Hinblick auf die Akquisitionen von Gekko und Mantra Group
- Kooperation mit der SNCF zur Entwicklung der Marke Orient-Express
- Kooperation mit Bouygues Immobilier zur Entwicklung von Nextdoor

### Erinnerung bezüglich der Rechnungslegung

Am 12. Juli 2016 kündigte AccorHotels ein Projekt zur Ausgliederung und Veräußerung ihres Immobiliengeschäfts - AccorInvest - an. Entsprechend dem internationalen Finanzberichtsstandard IFRS 5 wurden die zu veräußernden Aktivitäten in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung gesondert ausgewiesen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Angaben zum Umsatz 2017 spiegeln diese Behandlung wider.

Vor diesem Hintergrund gliedert sich die Gruppe in folgende Geschäftsbereiche:

- **HotelServices**, der das Franchising- und Hotelbetriebsgeschäft sowie Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Hotelbetrieb umfasst
- **New Businesses**, der FastBooking, onefinestay und John Paul umfasst (zuvor in HotelServices integriert), sowie AvailPro, VeryChic, Travelkeys und SquareBreak, die seit diesem Quartal konsolidiert werden.
- **Hotelimmobilien**, der diejenigen Immobilien von HotelInvest vereint, die nicht zu AccorInvest gehören - also in erster Linie Orbis und Hotels mit Leasingverträgen auf EBITDAR-Basis (ohne garantiertes Minimum, auch als *Management Leases* bezeichnet).

### SOLIDE UMSATZENTWICKLUNG

Dank des soliden Wachstums bei **HotelServices** (+ 3,5 %) und bei den **New Businesses** (Concierge-Dienste, Vermietung luxuriöser Wohnimmobilien sowie digitale Dienstleistungen für unabhängige Hoteliers; + 5,6 %) verzeichnet die **Gruppe** im dritten Quartal 2017 auf vergleichbarer Basis ein Umsatzplus von 6,4 %. Auch der Umsatz der **Hotelimmobilien** der Gruppe wächst mit 7,2 % stark, vor allem in Mitteleuropa und in Brasilien.

Die **Konsolidierungskreiseffekte** (Akquisitionen und Veräußerungen) erhöhen den Umsatz - insbesondere dank der New Businesses - um 18,7 Millionen Euro (+ 4,0 %).

Die **Wechselkurseffekte** haben einen negativen Einfluss von 15,1 Millionen Euro, der hauptsächlich dem ägyptischen Pfund (- 9 Mio. €), der türkischen Lira (- 2,2 Mio. €) und dem US-Dollar (- 1,8 Mio. €) zu verdanken ist.

In €millions	Q3 2016	Q3 2017	Change (as reported)	Change (LFL)
HotelServices	430	442	2,7%	3,5%
New businesses	13	32	N/A	5,6%
Hotel assets	171	170	(0,7)%	7,2%
Holding & Intercos	(144)	(140)	N/A	N/A
<b>Total</b>	<b>470</b>	<b>504</b>	<b>7,2%</b>	<b>6,4%</b>



## POSITIVE DYNAMIK BEI HOTELSERVICES

**HotelServices** managt zu Ende September 2017 4.209 Hotels (604.000 Zimmer) im Rahmen von Franchise- und Management-Verträgen. Der Umsatz dieses Bereichs beläuft sich auf 442 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung um 3,5 % auf vergleichbarer Basis. Dieser Anstieg ist auf eine besonders rege Geschäftstätigkeit in den meisten Regionen zurückzuführen, mit Ausnahme von Südamerika. Dort scheint Brasilien die Talsohle des Konjunkturzyklus erreicht zu haben, sodass zum ersten Mal in drei Jahren eine Erhöhung der Beschäftigungsquote der Region verzeichnet wird.

<i>In € millions</i>	Q3 2016	Q3 2017	Change % (LFL)
France & Switzerland	103	106	2,3%
Europe	110	118	7,9%
Middle East & Africa (MEA)	29	24	1,2%
Asia-Pacific	110	111	4,1%
North America, Central America & the Caribbe	47	43	14,6%
South America	21	17	(15,3)%
Worldwide structures	9	23	N/A
<b>Total<sup>(1)</sup></b>	<b>430</b>	<b>442</b>	<b>3,5%</b>

Der RevPAR (*Revenue Per Available Room*; Logiserlös pro verfügbarem Zimmer) der Gruppe verzeichnete einen Gesamtanstieg von 4,5 %.

In **Frankreich und der Schweiz** stieg der Umsatz in vergleichbaren Zahlen um 2,3 %. Dieser Anstieg ist der starken Geschäftstätigkeit zu verdanken: So erhöhte sich der Erlös pro verfügbarem Zimmer (RevPar) erheblich (+ 5,0 %), getragen von einer um 4,2 Punkte gestiegenen Auslastung und leicht gesunkenen Preisen (- 0,9 %). Diese wurden teilweise durch Konsolidierungskreiseffekte wie insbesondere die Veräußerung von 62 hotelF1 ausgeglichen.

- Paris verzeichnet eine starke Zunahme des RevPAR (+ 6,6 %), die auf deutlich mehr Urlaubsaufenthalte (+ 21 %) und das weiterhin solide Volumen der Geschäftsaufenthalte (+ 3 %) zurückzuführen ist.
- In den übrigen Landesteilen lief das Geschäft ebenfalls gut (+ 3,8 %), da auch dort die Zahl der Freizeitreisenden wieder steigt (+ 6 %), insbesondere an der Côte d'Azur.

**Europa** verzeichnet ein deutliches Umsatzplus (+ 7,9 % auf vergleichbarer Basis), das durch ein RevPAR-Wachstum von 7,8 % über alle Segmente hinweg gestützt wurde.

- In Großbritannien weist der Trend der Geschäftstätigkeit nach wie vor in die richtige Richtung - der RevPAR stieg dort im Berichtsquartal um 4 %. Die Performance ist dabei recht unterschiedlich: In London ging die Auslastung leicht zurück (+ 0,9 %), wohingegen die meisten übrigen großen Städte einen erfreulichen Anstieg der Geschäftstätigkeit berichten (+ 6,6 %). Dies ist



insbesondere dem Trend zur „Staycation“ zu verdanken, nachdem sich die britischen Urlauber infolge des Wertverlustes des britischen Pfunds in hoher Zahl für Urlaubsaufenthalte im Inland entschieden.

- In Deutschland stieg der RevPAR trotz eines ungünstigen Messekalenders um 2,9 %. Gestützt wurde die Geschäftstätigkeit hier insbesondere durch den G20-Gipfel im Juli in Hamburg und den großen Erfolg des Oktoberfests in München, ein Jahr nach dem Amoklauf. Der RevPAR in Osteuropa sticht mit einem Wachstum von 8,0 % hervor. Dieses wurde durch eine boomende Wirtschaft in der gesamten Region - insbesondere in Ungarn (+ 18,8 %) - sowie auch durch die im Jahr 2016 durchgeführten Renovierungen begünstigt.
- Die iberische Halbinsel erholt sich weiter und verzeichnet eine anhaltend starke Geschäftstätigkeit mit einem RevPAR-Anstieg von 12,3 %.

Die Region **Afrika und Naher Osten** weist ein Umsatzplus von 1,2 % aus. Dabei herrscht ein Kontrast zwischen auf der einen Seite Marokko und Ägypten mit sehr soliden Ergebnissen und auf der anderen Seite einem schwierigeren Umfeld in der Golfregion.

Die gut ausgerichtete Geschäftstätigkeit in **Asien-Pazifik** konnte um 4,1 % zulegen, gestützt durch die Segmente Luxury und Midscale (RevPAR + 6,2 %) sowie eine nach wie vor sehr dynamische Expansion.

**Nord- und Mittelamerika** sowie die **Karibik** verbuchten ein besonders starkes Umsatzplus (+ 14,6 %). Ermöglicht wurde dieses durch eine Erhöhung des RevPAR um 6,4 %, insbesondere im Luxus-Segment (6,8 %), wo mit der Kollektion der Fairmont-Hotels in Kanada angesichts der Schwäche des kanadischen Dollars äußerst erfreuliche Geschäftsaktivitäten erzielt wurden (+ 15,3 %). Kanada verzeichnet einen RevPAR-Anstieg von 14,0 %. In den USA stabilisieren sich derweil die Aktivitäten (+ 0,1 %).

In **Südamerika** schließlich bleibt die Situation trotz der ersten Anzeichen wirtschaftlicher Erholung schwierig. Brasilien gibt Anlass zur Sorge, vor allem Rio. Der Umsatz in der Region fiel um 15,3 %. Bei der Entwicklung der Durchschnittsauslastung der Region ist jedoch ein Wendepunkt zu erkennen: Nach drei Jahren des kontinuierlichen Rückgangs stieg die Auslastung in diesem Quartal wieder um 0,4 %.

## ACCORHOTELS ÜBERSCHREITET 600.000-ZIMMER-SCHWELLE

Die **Expansion** der Gruppe schreitet in rasantem Tempo fort. Im dritten Quartal hat AccorHotels 73 neue Hotels eröffnet, was mehr als 11.000 Zimmern entspricht. Die Gruppe überschreitet damit die Schwelle von 600.000 Zimmern und hat insbesondere auch ihr 800. Hotel eröffnet, in der Region Asien-Pazifik. Zu Ende September 2017 umfasst die Pipeline der Gruppe eine neue Rekordzahl von 992 Hotels und 178.000 Zimmern. Hiervon sind 81 % in aufstrebenden Märkten und 47 % in der Region Asien-Pazifik gelegen. Wie bereits erwähnt, dürfte die organische Entwicklung für das Geschäftsjahr 2017 voraussichtlich bei über 40.000 Zimmern liegen - ein Rekordstand für die Gruppe.



## SOLIDES WACHSTUM IM NEUGESCHÄFT

Der Umsatz der **New Businesses** betrug zu Ende September 2017 32 Millionen Euro - gegenüber 13 Millionen zum gleichen Vorjahreszeitpunkt. Dies entspricht einem Plus von 5,6 % in vergleichbaren Zahlen. Auf ausgewiesener Basis beträgt das Wachstum über 150 %: dank der Integration von John Paul, SquareBreak, Travel Keys, VeryChic und Availpro seit dem 3. Quartal 2016.

Am 2. Oktober dieses Jahres kündigte AccorHotels die Übernahme von **Gekko** an. Mit Gekko rundet AccorHotels sein Angebot an Vertriebslösungen im Bereich Hotelreservierungen für Geschäftsreisende ab und wird damit zu einem Weltmarktführer im B2B-Hotelvertrieb.

Die Integration von John Paul in die Gruppe schreitet weiter voran. So wurden insbesondere das Customer Care und das Management des Projektes **AccorLocal** übernommen, das in Kürze lanciert wird.

## HOTELIMMOBILIEN: SOLIDE PERFORMANCE IN ZENTRALEUROPA

Der Bereich **Hotelimmobilien** generiert einen Umsatz von 170 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 7,2 % in vergleichbaren Zahlen. Dieses Wachstum ist auf die besonders starke Performance von Orbis in Zentraleuropa zurückzuführen, die die sehr schwachen Ergebnisse in Brasilien - insbesondere in Rio - weitgehend ausgleicht.

Ausgehend von diesen Zahlen sowie angesichts der erwarteten Fortsetzung der seit Jahresbeginn auf den verschiedenen Märkten beobachteten Trends sollte die Gruppe in der Lage sein, das obere Ende der Zielspanne von 460 bis 480 Mio. € für das Betriebsergebnis zu erreichen, die im Juli diesen Jahres bekannt gegeben wurde.

\* \* \*

Nächste Termine:

Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2017 am 21. Februar 2018

Kombinierte ordentliche und außerordentliche Hauptversammlung

am 20. April 2018



## HIGHLIGHTS AUS DEM ZEITRAUM 01.01.2017-18.10.2017

Am 16. Januar 2017 gibt AccorHotels eine aktualisierte Bewertung des Booster-Portfolios zum 31. Dezember 2016 in Höhe von 6,6 Milliarden EUR bekannt.

Am 18. Januar 2017 emittiert AccorHotels erfolgreich eine Anleihe mit einer Laufzeit von sieben Jahren, einem Ausgabevolumen von 600 Millionen Euro und einem Kupon von 1,25 %.

Am 31. Januar 2017 erklärt Colony Capital, ihre gesamten Anteile an AccorHotels verkauft zu haben und über kein Stimmrecht mehr zu verfügen.

Am 5. Februar 2017 nimmt AccorHotels Exklusivverhandlungen zum Erwerb der TravelKeys auf, um ihre Führungsposition auf dem Markt der Vermietung luxuriöser Serviced Homes zu festigen.

Am 21. Februar 2017 tritt Nicolas Sarkozy dem Vorstand von AccorHotels bei, um dessen internationale Perspektive zu begleiten.

Am 2. März 2017 untermauert AccorHotels mit der Integration von 26 Hotels der BHG-Gruppe seine Führungsposition in Brasilien.

Am 6. März 2017 geben AccorHotels und Rixos Hotels & Resorts eine strategische Partnerschaft bekannt.

Am 8. März 2017 kündigt AccorHotels einen Relaunch-Plan für die Marke hotelF1 an.

Am 21. März 2017 tritt Scheich Nawaf Bin Jassim Bin Jabor Al-Thani dem Vorstand von AccorHotels bei.

Am 27. März 2017 nehmen die Unternehmensleitungen von Potel & Chabot, Edmond de Rothschild Investment Partners und AccorHotels Exklusivverhandlungen mit den Aktionären der Gruppe Potel et Chabot auf.

Am 31. März 2017 erwirbt AccorHotels VeryChic, einen der europäischen Marktführer im Bereich des Privatvertriebs von Hotelzimmern und Reisen der Luxus- und Spitzenklasse.

Am 5. April 2017 übernimmt AccorHotels Availpro und wird damit zum europäischen Marktführer im Bereich der digitalen Dienstleistungen für das unabhängige Hotelgewerbe.

Am 15. Mai 2017 geben AccorHotels und der französische Konsolidierungs- und Entwicklungsfonds für Unternehmen (*Fonds de Consolidation et de Développement des Entreprises*; FCDE) bekannt, Exklusivverhandlungen über die Veräußerung von 100 % der Minderheitsbeteiligung des FCDE an der NOCTIS-Gruppe, entsprechend 31 % des Kapitals derselben, aufgenommen zu haben.

Am 30. Juni 2017 genehmigt die außerordentliche Hauptversammlung von AccorHotels mit 99,67 % die Einbringung der seitens der Accor SA gehaltenen Unternehmensteile in die AccorInvest SAS.

Am 25. Juli 2017 verkündet Nextdoor, europäischer Marktführer im Bereich der neuen Gemeinschaftsarbeitsplätze werden zu wollen.



Am 26. Juli 2017 wird onefinestay Weltmarktführer auf dem Gebiet der Vermietung luxuriöser Privatwohnungen.

Am 2. Oktober 2017 unterzeichnet AccorHotels eine Vereinbarung über den Erwerb von Gekko, einem Spezialisten für Vertriebslösungen im Bereich Hotelreservierungen für Geschäftsreisende.

Am 4. Oktober 2017 unterzeichnen AccorHotels und die SNCF-Gruppe eine strategische Partnerschaft zur Entwicklung der Marke „Orient-Express“.

Am 12. Oktober 2017 unterzeichnet AccorHotels einen Vertrag über die Akquisition der Mantra Group Limited.

## Weitere Informationen

### **Über AccorHotels**

Als führende Reise- und Lifestylegruppe bietet AccorHotels weltweit einzigartige Erlebnisse in mehr als 4.200 Hotels, Resorts und Residences sowie in über 10.000 exklusiven Privatwohnungen. AccorHotels gilt zudem als innovativer Vorreiter für seine Digital-Strategie. Mit doppelter Kompetenz als Investor (HotelInvest) und Hotelbetreiber (HotelServices) ist der Konzern in 95 Ländern vertreten. Das Portfolio umfasst internationale Luxusmarken wie Raffles, Sofitel Legend, SO Sofitel, Sofitel, Fairmont, onefinestay, MGallery by Sofitel, Pullman, und Swissôtel; Weltweit ergänzen die beliebten Midscale- und Boutiquebrands 25hours, Novotel, Mercure, Mama Shelter und Adagio sowie die begehrten Economy- und Budgetbrands JO&JOE, ibis, ibis Styles, ibis budget und die regionalen Brands Grand Mercure, The Sebel und hotelF1 das Portfolio. AccorHotels bietet innovative End-to-End-Services über die gesamte Reiseerfahrung, vor allem durch die kürzlich erfolgte Übernahme von John Paul, dem weltweiten Marktführer von Concierge-Services.

Mit seiner Markenkollektion und Erfolgsgeschichte über fünf Jahrzehnte gibt AccorHotels mit seinem globalen Team - bestehend aus mehr als 250.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - ein Versprechen: Feel Welcome. Jeder Gast ist eingeladen, am weltweiten Treueprogramm Le Club AccorHotels teilzunehmen. Das Konzernprogramm PLANET 21 - gesellschaftliches Engagement, nachhaltiges und solidarisches Verhalten - setzen alle Hotels gemeinsam mit Gästen und Partnern an den jeweiligen Standorten um.

AccorHotels ist in der Schweiz mit 61 Hotels mit mehr als 7'300 Zimmern präsent und beschäftigt über 1'000 Mitarbeitende.

Accor SA ist an der Euronext in Paris (Code ISIN: FR0000120404) und am OTC-Markt in den USA (Code ACRY) notiert.

Media Relations  
AccorHotels - Press Relations  
Jung von Matt/PR  
Daniela Chiani  
+41 (044) 254 66 59  
E-Mail: [accor-press@jvm.ch](mailto:accor-press@jvm.ch)



## RevPAR excluding tax by segment and market - Q3 2017

	Occupation rate		Average room rate		RevPAR	
	%	chg pts LFL	€	chg % LFL	€	chg % LFL
Luxury & Upscale	74.3	+2.3	216	+0.3	161	+3.6
Midscale	73.8	+5.1	104	-1.6	77	+5.6
Economy	75.3	+3.8	61	-0.2	46	+5.2
<b>France &amp; Switzerland</b>	<b>74.8</b>	<b>+4.2</b>	<b>83</b>	<b>-0.9</b>	<b>62</b>	<b>+5.0</b>
Luxury & Upscale	79.4	+5.7	163	+5.9	129	+14.2
Midscale	79.4	+1.8	84	+3.8	66	+6.2
Economy	81.3	+1.7	63	+4.7	51	+6.9
<b>Europe</b>	<b>80.3</b>	<b>+2.2</b>	<b>83</b>	<b>+4.9</b>	<b>66</b>	<b>+7.8</b>
Luxury & Upscale	61.1	+0.3	154	-5.7	94	-5.2
Midscale	63.6	+3.6	66	-1.2	42	+4.9
Economy	62.1	+2.5	51	-5.1	32	-1.3
<b>Middle East &amp; Africa</b>	<b>62.0</b>	<b>+1.6</b>	<b>105</b>	<b>-5.9</b>	<b>65</b>	<b>-3.4</b>
Luxury & Upscale	71.0	+4.0	102	+0.3	72	+6.2
Midscale	73.7	+3.9	76	+0.7	56	+6.2
Economy	73.1	+2.8	44	+0.3	32	+4.1
<b>Asia-Pacific</b>	<b>72.7</b>	<b>+3.6</b>	<b>77</b>	<b>+0.8</b>	<b>56</b>	<b>+5.9</b>
Luxury & Upscale	84.1	+2.0	248	+4.2	209	+6.8
Midscale	85.4	-2.9	129	+6.2	110	+2.6
Economy	66.0	-5.4	40	+11.3	26	+3.4
<b>North America, Central America &amp; the Caribbean</b>	<b>82.6</b>	<b>+0.9</b>	<b>219</b>	<b>+5.3</b>	<b>181</b>	<b>+6.4</b>
Luxury & Upscale	53.8	+1.4	125	-16.5	67	-14.6
Midscale	59.1	+3.9	67	-19.2	40	-13.6
Economy	56.5	-1.3	46	-9.8	26	-11.8
<b>South America</b>	<b>56.9</b>	<b>+0.4</b>	<b>58</b>	<b>-12.8</b>	<b>33</b>	<b>-12.4</b>
Luxury & Upscale	72.3	+3.1	155	+0.7	112	+5.1
Midscale	74.5	+3.3	85	+0.2	64	+5.0
Economy	73.8	+2.4	57	+0.7	42	+4.1
<b>Total</b>	<b>73.7</b>	<b>+2.9</b>	<b>88</b>	<b>+0.5</b>	<b>65</b>	<b>+4.5</b>



## Hotel Base - am 30. September 2017

	Managed		Franchised		Total	
	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms
Luxury & Upscale	34	6,995	26	2,043	60	9,038
Midscale	161	23,216	260	23,603	421	46,819
Economy	334	36,626	831	59,002	1,165	95,628
<b>France &amp; Switzerland</b>	<b>531</b>	<b>66,918</b>	<b>1,119</b>	<b>84,783</b>	<b>1,650</b>	<b>151,701</b>
Luxury & Upscale	61	12,853	31	9,036	92	21,889
Midscale	234	41,280	241	30,341	475	71,621
Economy	369	51,423	232	22,632	601	74,055
<b>Europe</b>	<b>665</b>	<b>105,648</b>	<b>504</b>	<b>62,009</b>	<b>1,169</b>	<b>167,657</b>
Luxury & Upscale	68	23,048	3	383	71	23,431
Midscale	47	9,564	12	2,316	59	11,880
Economy	61	10,584	4	632	65	11,216
<b>Middle East &amp; Africa</b>	<b>184</b>	<b>44,275</b>	<b>20</b>	<b>3,584</b>	<b>204</b>	<b>47,859</b>
Luxury & Upscale	194	51,105	43	6,663	237	57,768
Midscale	193	45,775	57	8,061	250	53,836
Economy	168	30,136	123	16,811	291	46,947
<b>Asia-Pacific</b>	<b>570</b>	<b>129,097</b>	<b>232</b>	<b>32,524</b>	<b>802</b>	<b>161,621</b>
Luxury & Upscale	49	21,312	2	702	51	22,014
Midscale	7	1,475	7	1,462	14	2,937
Economy	16	2,090	2	238	18	2,328
<b>North America, Central America &amp; the Caribbean</b>	<b>73</b>	<b>25,200</b>	<b>11</b>	<b>2,402</b>	<b>84</b>	<b>27,602</b>
Luxury & Upscale	17	3,548	4	981	21	4,529
Midscale	76	10,971	12	1,560	88	12,531
Economy	114	21,180	76	9,069	190	30,249
<b>South America</b>	<b>208</b>	<b>35,754</b>	<b>92</b>	<b>11,610</b>	<b>300</b>	<b>47,364</b>
<b>Luxury &amp; Upscale</b>	<b>423</b>	<b>118,861</b>	<b>109</b>	<b>19,808</b>	<b>532</b>	<b>138,669</b>
<b>Midscale</b>	<b>718</b>	<b>132,281</b>	<b>589</b>	<b>67,343</b>	<b>1,307</b>	<b>199,624</b>
<b>Economy</b>	<b>1,062</b>	<b>152,039</b>	<b>1,268</b>	<b>108,384</b>	<b>2,330</b>	<b>260,423</b>
<b>Total</b>	<b>2,231</b>	<b>406,892</b>	<b>1,978</b>	<b>196,912</b>	<b>4,209</b>	<b>603,804</b>



Diese Mitteilung erfolgt nur zu Informationszwecken. Sie stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, von allen beschriebenen Vermögenswerten oder einem Teil derselben oder von sonstigen Beteiligungen dar. Sie enthält lediglich zusammenfassende Informationen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen wurden nicht unabhängig geprüft. Die Ordnungsmäßigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen oder Meinungen wird weder explizit, noch implizit gewährleistet und darf auch nicht als verlässlich betrachtet werden. Weder die Accor S.A., noch ihre verbundenen Unternehmen, Direktoren, Berater, Mitarbeiter oder Vertreter übernehmen in dieser Hinsicht jegliche Haftung.

Die vorliegende Pressemitteilung enthält zukunftsorientierte Informationen. Diese zukunftsorientierten Informationen beziehen sich insbesondere auf die Strategien, die seitens der Geschäftsführung der Accor S.A. entwickelt wurden, auf die Entwicklung und den Ausbau der Aktivitäten derselben sowie auf zukünftige Ereignisse, Trends oder Ziele und Erwartungen, die naturgemäß Risiken und Gefahren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in diesen Informationen explizit oder implizit enthaltenen abweichen können. Die Accor S.A. und ihre verbundenen Unternehmen, Direktoren, Führungskräfte, Berater und Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für diese zukunftsorientierten Informationen. Die Accor S.A. unterliegt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung der zukunftsorientierten Informationen oder sonstiger Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zur Berücksichtigung neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder sonstiger Gründe. Alle in der vorliegenden Pressemitteilung ausgedrückten Meinungen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Diese Pressemitteilung enthält Informationen über bestimmte Transaktionen, die lediglich als Projekte anzusehen sind und unter dem Vorbehalt bestimmter Genehmigungen und sonstiger Bedingungen stehen, einschließlich der Unterrichtung und vorherigen Anhörung der Arbeitnehmervertreter von AccorHotels.